


STADTNACHRICHTEN SOLMS UND BRAUNFELS - Nr. 3/2019

Kindergarten- und Schulnachrichten

Carl-Kellner-Schule Braunfels

Hola! Ich heiße Felipe.
Ich heiße Felipe Varela und ich bin 14 Jahre alt. Ich gehe in die 8. Klasse der Colegio Alemán (Deutsche Schule) in Santa Cruz, Bolivien. Dort habe ich Deutsch gelernt, einiger meiner Fächer werden ausschließlich in deutscher Sprache unterrichtet. Ich mache einen 6-wöchigen Austausch an der Carl Kellner Schule in Braunfels. Ein entfernter Cousin von mir, Diego, besucht dort die 7. Klasse. Und ich habe die Möglichkeit bekommen, mit ihm in die Klasse zu gehen und werde bei seiner Familie (meine Tante ist auch aus Bolivien) in Solms wohnen.
Ich reise nach Deutschland, weil ich denke, dass das eine gute Erfahrung sein kann. Mit dem Schüleraustausch kann ich meine Deutschkenntnisse verbessern und ein internationales Abitur erlangen.
Ich möchte später in Deutschland studieren und wahrscheinlich Lehrer werden, am liebsten in Mathe und Englisch.
In Bolivien wohne ich in der Stadt Santa Cruz mit meinem Vater Ricardo, meiner Mutter Silvana und meinen Brüdern Daniel, 8 Jahre und Esteban, 7 Jahre.
Meine Hobbys sind Fußball spielen und Videospiele spielen. Santa Cruz ist eine Großstadt liegt auf ca. 430 m ü NN und hat über 1,4 Mio. Einwohner.
Das ist meine Heimat und die von meinen Eltern.
Das Wetter in meiner Heimatstadt ist im Dezember sehr heiß. Diesen Monat gab es sogar eine Hitzealarm, wir haben gerade Sommer. Nicht zu vergleichen mit dem Dezember Temperaturen in Braunfels. Bolivien liegt genau im Herzen Südamerika. Landschaftlich hat Bolivien drei große Regionen, Llanos bis ca. 800 m ü NN, Täler bis ca. 2500 m ü NN und das Hochland oder Altiplano bis ca. 4100 m ü NN, dort liegen die Anden.
Bolivien ist flächenmäßig ca. 3 Mal größer als Deutschland, hat aber nur 11 Mio. Einwohner.
An der Carl Kellner Schule gefallen mir die Pausen und der großen Turnhalle, die fast für alle Sportarten genutzt werden kann und auch in ihre Größe verändert werden kann.
In der Pause haben die Schüler verschiedene Möglichkeiten, die Bibliothek ist offen und Du kannst zum Beispiel ein Buch lesen, Du kannst auch Schach spielen, auch die Tischkicker fand ich super. Bei uns in der Schule wird Fußball gespielt oder meistens unterhalten sich die Schüler in kleinen Gruppen.
Neugierig war ich auf die Brezeln, die ich unbedingt probieren wollte. Am besten gefallen sie mir, wenn sie gerade frisch gebacken sind.
Ein Highlight während meines Aufenthaltes war der Schnee. Es war das erste Mal in meinem Leben, dass ich Schnee gesehen habe und mit Schnee gespielt habe.
Ich war mit meinen Cousins am „Hopselberg“ rodeln und haben einen Schneemann gebaut. Ich hatte Glück, danach war das Wetter wärmer und am nächsten Tag war nichts mehr da.
Morgen fliege ich wieder nach Hause und freue mich auf das Wetter und Weihnachten mit meiner Familie zu verbringen.



Direktor Michael Obermann verabschiedet Felipe gemeinsam mit seinem Cousin Diego Pieper Monasterios und seinem Klassenlehrer an der Carl-Kellner-Schule Lars Dinter.